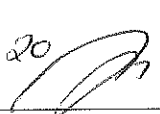


Fachbereich/Amt/Stab: II/32	Datum: 05.06.2020	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlicher Teil <input type="checkbox"/> nichtöffentlicher Teil	Vorlagen-Nr.: <i>832/16</i>
Beratungsfolge:	Sitzungstermine:		Eingang Büro des Bürgermeisters: <i>16/06.20</i> 
1. Hauptausschuss	25.06.2020		
2.			
3.			
Betrifft: Antrag der Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen Burscheid“ vom 27.05.2020 betr. Anregung für einen Bauernmarkt in der Kirchenkurve			Bezug auf Beratung am: Vorlagen-Nr.: 671/16

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Burscheid begrüßt den Ansatz, einen abendlichen Markt in Form des bereits überregional bekannten Bauernmarktes in der Kirchenkurve durchzuführen.

Er nimmt die Argumente zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob dieser Vorschlag – nach Möglichkeit mit den etablierten Beschickern des Bauernmarktes – umsetzbar ist.

Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> Gremium und Sitzungstermine wie Beratungsfolge (siehe oben)				
Nur ausfüllen, wenn abweichend von Beratungsfolge	Gremium	1.	2.	3.
	Sitzung am			
Abstimmungsergebnis <input type="checkbox"/> siehe Anlage	Einstimmig dafür	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ja-Stimmen			
	Nein-Stimmen			
	Enthaltungen			
Lt. Beschlussvorlage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entspr. protok. Änderung / Ergänzung		<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage
Kein Beschluss <input type="checkbox"/>	zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	verwiesen in			

Begründung:

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen regen im Zusammenhang mit dem Feierabendmarkt an, den abendlichen Markt in Form des etablierten Bauernmarktes durchzuführen.

Der seit etlichen Jahren erfolgreich jährlich veranstaltete Bauernmarkt hat sich sowohl bei dem hiesigen als auch bei den überregionalen Publikum bewährt und stößt jedes Jahr auf große Resonanz. Er stellt die perfekte Kombination von Verkauf/Handel und Kulinarik/Gastronomie dar. Es bedarf deshalb weder eines neuen Konzeptes, noch großer Werbung, für den örtlichen Handel wäre es somit ein interessanter zusätzlicher Impuls.

Sachstand

Die BfB-Fraktion beantragte mit Schreiben vom 27.06.2018, dass die Stadt direkt oder per Auftrag an einen Dritten einen monatlichen Feierabendmarkt in der Innenstadt (Marktplatz und Kirchenkurve) veranstaltet. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 07.03.2019 bei einer Gegenstimme beschlossen, dass der Ansatz, einen Feierabendmarkt in der Innenstadt durchzuführen begrüßt wird und die Verwaltung beauftragt, nach dem Umbau des Marktplatzes und der Kirchenkurve einen Feierabendmarkt wie geplant im Rahmen des „Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept 2025“ (IEHK 2025) umzusetzen.

Die Verwaltung hatte sich intensiv mit verschiedenen Fragestellungen für einen Feierabendmarkt beschäftigt. U. a. wurden alternative Standorte, der vorübergehender Umzug eines Feierabendmarktes während der Umbauphase und die Möblierung des Marktes untersucht. Außerdem wurde die Meinung von Fachleuten eingeholt. Im Ergebnis musste festgestellt werden, dass insbesondere fehlende Lagerkapazitäten für die Möblierung und die Unterbrechung während der Bauphase den Start wie geplant im Rahmen des IEHK 2025 besser erscheinen lassen. Dies wurde bei einer Gegenstimme so seinerzeit entschieden.

Anregung

Beim Burscheider Bauernmarkt erhalten Besucher auf dem Marktplatz typische Produkte der lokalen landwirtschaftlichen Direktvermarkter und können diese auch direkt vor Ort verkosten. Es gibt hochwertige Milch- und Fleischprodukte, frisches Obst und Gemüse, Gartenpflanzen, Honig eines heimischen Imkers und Kuchen - frisch gebacken von den Burscheider Landfrauen.

Besonders beliebt ist der Burscheider Bauernmarkt wegen der frischen bergischen Leckereien, wie Rübstiel, "Kottenbutter" oder Pflaumenkuchen und wegen der rundum schönen und geselligen Atmosphäre. Der Burscheider Bauernmarkt würde 2020 bereits zum vierundzwanzigsten Mal stattfinden.

Der bereits etablierte Bauernmarkt (der einmal jährlich stattfindet) findet zurzeit ohne zusätzliche Lagerkapazitäten statt und könnte daher eine kurzfristige Alternative darstellen. Der Bauernmarkt hätte zumindest keine Startprobleme aufgrund einer anstehenden längeren Bauphase, da der Bauernmarkt sehr beliebt und überregional bekannt ist. Eine Unterbrechung wegen der Umbauphase würde dem Bauernmarkt weniger schaden. Gemeinsam mit dem Veranstalter müsste z. B. geprüft werden, ob der Aufwand, die Möblierung auch in regelmäßigen Abständen aufzustellen, geleistet werden kann. Allerdings hat die Verwaltung in den vergangenen Jahren schon mehrmals versucht mit den Besuchern zu verabreden, den Bauernmarkt öfter stattfinden zu lassen. Bisher wurde dies verneint, vor allem mit Hinweis darauf, dass deren Ziel ist den Bekanntheitsgrad ihrer Hofläden zu steigern und die Kunden dort zu begrüßen.

Ergebnis

Die Verwaltung begrüßt weiterhin diese Aktivität und schlägt aufgrund der beschriebenen Umstände vor, dass mit dem Veranstalter des Bauernmarktes geprüft wird, ob der Bauernmarkt mit den bekannten Marktbesuchern regelmäßig durchzuführen wäre.

Zwischenzeitlich haben erste formlose Gespräche mit dem Veranstalter bereits stattgefunden. Der Veranstalter wird kurzfristig vorab einige Beschicker des Bauernmarktes um ihre Meinung bitten. Ggf. kann in der Sitzung hierzu berichtet werden.

Finanzielle Auswirkungen	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja ↓	<input type="checkbox"/> Nein

Die Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja →	Produkt-Nr./Bezeichnung:
<input checked="" type="checkbox"/> Nein (siehe Beschlussvorschlag)	

Gesamtkosten der Maßnahme EUR	Lfd. Ausgaben, jährlich EUR
-------------------------------------	-----------------------------------

Ist die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt relevant für den demographischen Wandel? Betreffen die demographischen Entwicklungen – abnehmende Geburtenzahl, steigende Lebenserwartung oder/und Wanderungsbewegungen der Bevölkerung (Zuzüge und Fortzüge) – diese Vorlage bzw. das Konzept/Projekt?	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja... ↓	<input type="checkbox"/> Nein

Die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt kann folgenden Leitzielen zur aktiven Gestaltung des demographischen Wandels zugeordnet werden (Mehrfachnennungen möglich): Burscheid fördert... <input type="checkbox"/> Chancengleichheit für alle! (Integration, Migration) <input checked="" type="checkbox"/> familienfreundliche Lebensbedingungen! (Kinder, Jugendliche, Familien) <input checked="" type="checkbox"/> ein gutes und l(i)ebenwertes Umfeld für alle Generationen! (Stadtentwicklung, Infrastruktur) <input type="checkbox"/> Bildung in allen Lebenslagen und -phasen! (Bildung, Qualifikation) <input type="checkbox"/> bürgerschaftliches Engagement und Selbstbestimmung! (Partizipation, bürgerschaftl. Engagement) <input type="checkbox"/> wohnortnahe und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und Pflege! (Gesundheit, Pflege) <input checked="" type="checkbox"/> wirtschaftliche Standortfaktoren! (Wirtschaft, Arbeitsmarkt)
Inwiefern? (Bitte Zuordnung und Beitrag zum entsprechenden Leitziel kurz in Stichworten erläutern.)

Der Bürgermeister


Caplan

Anlage:

- Antrag der Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen Burscheid“ vom 27.05.2020 betr. Anregung eines regelmäßigen Bauernmarktes in der Kirchenkurve

Beschlussausführung: Die Ausführung des Beschlusses erfolgte wie nachstehend aufgeführt.		
Datum:	Maßnahme:	Ausführ. Amt/ Sachbearbeiter:



Bündnis 90/ Die Grünen Burscheid
Höhestraße. 48, 51399 Burscheid

B.-Z., 27/5.20
1) 15-24-40/70
2) Amt 32 + FBL II
3) Haupt A 25.06.20

E: 27.0. 2020

Cyrl

15

Antrag: Markt als Bauernmarkt

Burscheid, 27.05.2020

Im Zusammenhang mit der Anregung *in der Kirchenkurve einen abendlichen Markt zur Belebung des Handels* zu veranstalten, stellen die Grünen folgenden Antrag: Den geplanten abendlichen Markt in Form des etablierten Bauernmarktes auf zu ziehen.

Begründung

Der seit etlichen Jahren erfolgreich veranstaltete Bauernmarkt hat sich sowohl bei dem hiesigen als auch bei überregionalem Publikum bewährt und stößt jedes Jahr auf große Resonanz. Er stellt die perfekte Kombination von Verkauf/Handel und Kulinarik/Gastronomie dar. Es bedarf deshalb weder eines neuen Konzeptes, noch großer Werbung, Für den örtlichen Handel wäre es somit ein interessanter zusätzlicher Impuls.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Wurmbach

Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen Burscheid